

# 18. Geschäftsbericht 2019/20







## Bericht der Präsidentin

Das neue Geschäftsjahr beginnt hoffnungsvoll und die Vorfreude ist gross, waren wir doch alle gespannt, wie sich das Swisspeak Resort auf unsere Skischule und das Haslital auswirkt.

Mitte November werden wir bereits mit bis zu 60 cm Neuschnee beschenkt. Leider ist dies nur von kurzer Dauer. Nach der Einkleidung mit neuem Tenue und der Weitergabe von allen wichtigen Informationen, die das Team für die Wintersaison benötigt, sind wir voll gerüstet und starten mit dem alljährlichen Fortbildungskurs. Doch der Schneefall und die tiefen Temperaturen lassen den ganzen Winter auf sich warten. Zum Glück können wir die Weihnachtszeit mit strahlendem Winterwetter verbringen, welches sich auch durch den ganzen Januar hindurch zieht. Mitte Januar besucht uns die neue Verbandspitze von Swiss Snowsports mit Davide Codoni, bei perfekten Rahmenbedingungen für eine 2-tägige Klausur.

Die Februarwochen, unsere stärkste Zeit, sind wettermässig sehr schwierig mit Sturm und Regen. Trotzdem sind diese umsatzmässig positiv zu bewerten. Die Herausforderungen für die operative Leitung sind umso höher zu bewerten. Das abrupte Saisonende am 15. März, welches durch die Verordnungen des Bundesrats auf Grund von Covid-19 veranlasst wurde, war schmerzlich. Für Heinz Anderegge beginnt eine äusserst schwierige und nie da gewesene Situation. Es muss über sämtliche Ämter die KAE eingefordert werden, welche dann bis Ende Juni den Saisonangestellten ausbezahlt werden kann. Diese aussergewöhnliche Situation zeigt einmal mehr, dass wir auch in einer Krisensituation gut aufgestellt sind. Danke Heinz!

Es ist für ALLE eine neue Situation, wir müssen die kommende Zeit mit strategischen Massnahmen neu definieren. Und einmal mehr zeigt es sich, dass wir zusammenhalten müssen und alle miteinander am gleichen Strick ziehen.

Die Details des Saisonverlaufs und den erreichten Zielen können Sie dem Bericht des Skischulleiters entnehmen.

Ein grosser Dank geht an Heinz Anderegge, der die schwierige und aussergewöhnliche Saison 2019/20 geführt hat. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir so einen fachlich starken und unternehmerisch denkenden Mann haben.

Auch einen speziellen Dank geht an unsere Partner BMH AG und Haslital Tourismus. Die Zusammenarbeit kann nicht genug eng sein, damit wir alle zusammen das gleiche Ziel verfolgen können.

Die Natur und die wundervolle Umgebung beschenkt uns mit allem was wir brauchen. Machen wir das Beste daraus.

Uschi Huber





BERICHT DES SKISCHULLEITERS

## Bericht des Skischulleiters

### Fazit

Die Saison 2019/20 wird uns noch lange mit aussergewöhnlichen Herausforderungen in Erinnerung bleiben. Angefangen hat es im Herbst mit vielen Niederschlägen, meist in Form von Regen bis 1500 Meter und Südwindstürmen. Über Weihnachten und Neujahr herrschte sonniges und warmes Frühlingwetter, welches sehr viele Gäste ins Haslital und in die Skischule lockte.

Das anhaltend schöne Wetter im Januar und die wie üblich guten Gästezahlen während der Sportferien liessen für die Skischule Hasliberg ein Rekordergebnis erwarten. Doch der Bundesratsentscheid vom 14.03.20 aufgrund der Covid-19 Pandemie betraf auch uns, da der Bergbahnbetrieb von einem Tag auf den anderen eingestellt werden musste. Innerhalb kurzer Zeit stellten sich uns schwierige und noch nie dagewesene Fragen!

Zum Zeitpunkt des «Shutdown» standen noch über einen Viertel der Angestellten bis Ende Saison unter Vertrag. Nach verschiedenen Gesprächen mit den Verantwortlichen unseres Dachverbands Swiss Snowsports, des BAG und der kantonalen Fachstellen meldeten wir die Angestellten für die Kurzarbeit an. Die Abwicklung und die Auszahlung für die Kurzarbeit gestalteten sich sehr langwierig. Erst nach über zwei Monaten erhielten wir für einen Teil der Angestellten die Kurzarbeitsentschädigung ausbezahlt.

### Saisonverlauf

Der Schneefall und die tiefen Temperaturen liessen den ganzen Winter auf sich warten. Nur mit viel Mühe und etwas Wetterglück konnte die Saison an Weihnachten in Angriff genommen werden. Während der Weihnachts- und Neujahrszeit herrschte strahlendes Winterwetter und ermöglichte so

einen äusserst erfolgreichen Saisonstart. Im Januar 2020 wurden noch einmal bessere Besucherzahlen erreicht als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf den Zuwachs im Bereich Grossgruppen während der drei stillen Januarwochen zurückzuführen. Die ersten beiden Februarwochen waren wettermässig äusserst schwierig. In beiden Wochen war am Montag sowie in der zweiten Woche auch noch am Dienstag nur das Skihäsiland in Betrieb. Die beiden letzten Februarwochen waren aber umso besser, gemessen an der Vorjahresperiode. Somit war der Februar wie üblich der Hauptmonat bezüglich Einnahmen. Die beiden ersten Märzwochen sind umsatzmässig positiv zu bewerten. Mit dem abrupten Saisonende am 15. März, welches durch die Verordnung des Bundesrates wegen der Covid-19 Pandemie veranlasst wurde, hatte niemand gerechnet. So fand eine schneearme, aber äusserst positive Saison mit vielen Gästen ihr abruptes Ende.

### Kennzahlen

Mit 37 516 erzielten Halbtageslektionen erreicht diese wichtige Kennzahl einen neuen Bestwert, welcher rund 2,5% über dem Vorjahreswert liegt. Mit 75 032 verkauften Unterrichtsstunden gehört die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg in diesem Bereich neu zu den 10 grössten von rund 150 Schweizer Skischulen. Als Vergleich: Im ersten Geschäftsjahr 1953/54 rangierte die Skischule Hasliberg mit 534 verkauften Unterrichtsstunden als drittkleinste Skischule unter damals 86 Mitgliederskischulen in der gesamtschweizerischen Statistik.

### Finanzen

Der Umsatz konnte um gut 2.5% auf CHF 1 274 227 gesteigert werden, was ein neuer Höchststand bedeutet. Ohne «Shutdown» wäre erstmals die Grenze von CHF 1.3 Mio. überschritten worden. Der durchschnittliche Umsatz der letz-



## 18. GESCHÄFTSBERICHT 2019/20

ten 5 Jahre beläuft sich auf rund CHF 1 200 000.00. Dieser Betrag ist 11 % oder durchschnittlich CHF 117 000.00 höher als die letzten fünf Jahre davor. Zieht man die Preiserhöhungen ebendieser letzten fünf Jahre von rund 4 % ab, entsteht ein durchschnittliches organisches Wachstum von 7 %.

Aufwandseitig gab es Zunahmen beim Personalaufwand und den Sozialversicherungen, welche in direktem Zusammenhang mit den gesteigerten Unterrichtslektionen steht. Zudem ist der Warenaufwand gestiegen, da Dienstleistungen von Drittanbietern über die Skischule den Kunden in Rechnung gestellt wurden.

Der Betriebsaufwand nahm um knapp 40 % auf rund CHF 63 000 ab. Diese Tatsache ist vor allem auf die Abnahme bei der Position Werbung sowie die Umlagerung des EDV- und Softwareaufwands in den Anlageaufwand zurückzuführen. Der Anlageaufwand erhöhte sich um rund CHF 30 000. Dies ist einerseits durch die oben aufgeführten Umbuchungen des EDV- und Softwareaufwands und andererseits durch die Anschaffung einer neuen Schneekanone zu begründen.

Die Abschreibungen fallen um rund CHF 20 000 tiefer aus als letztes Jahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass verschiedene Investitionen direkt der laufenden Rechnung belastet wurden. Der kumulierte Aufwand beim Kapitalertrag und bei der Liegenschaft fällt um rund CHF 10 000 höher aus als im vorangegangenen Geschäftsjahr. Hauptgrund sind die Investitionen für die Erneuerung der Heizung sowie den Einbau einer Garderobe.

### **Investitionen**

In der Saison 2019/20 wurden Investitionen von rund CHF 85 000 getätigt. Im Detail sind dies Investitionen in der Beschneidung CHF 35 000, Unterhalt beim Skischulgebäude CHF 22 000, Anschaffung von Kleidern CHF 15 000 und weitere Erneuerungen im Skihäsliland von CHF 13 000.

Die aktivierten Investitionen von rund CHF 25 000 sind in der Anlagerechnung ersichtlich. Die restlichen Investitionen von CHF 60 000 wurden der laufenden Rechnung belastet.

### **Events / Race Departement / LL**

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der BMH AG sowie mit Hasli-Aktiv im Bereich Events bewährt sich weiter sehr gut. Am meisten führten wir Winterolympiaden und Skirennen durch. Aufgrund des wenigen Schnees gingen die Buchung bei den Schneeschuhtouren und im Langlaufbereich zurück. Zudem mussten im Frühling wegen des «Shutdown», einige Events und Firmenskirennen abgesagt werden.

### **Skihäsliland**

Das Skihäsliland ist weiterhin das Herz der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg. Im vergangenen Winter wurden folgende Ergänzungen gemacht:

- Neue Skihäslifiguren
- Neugestaltung des Zirkuswagens
- Ergänzungen beim Hilfsmaterial
- Neues Seil beim Swiss-Cord-Lift
- Zusätzliche Schneekanone

Weitere Investitionen beim Magic Park Lift (Terrainanpassung) und den Ersatz der Liftanlage sind nötig, damit das SHL weiterhin attraktiv bleibt.

### **Swiss Peak Resort Meiringen**

Die Zusammenarbeit mit dem Swiss Peak Resort ist sehr gut angelaufen. Sind doch die gesteigerten Gästezahlen zu einem Grossteil auf die Eröffnung des Swiss Peak Resort in Meiringen zurückzuführen. Vor allem über Weihnachten/Neujahr und in den Sportferien erreichten uns zusätzlichen Buchungen von Gästen aus dem Resort.



## BERICHT DES SKISCHULLEITERS

### **EDV**

Die Digitalisierung unseres Lehrplans (Swiss Snow League) und das neue Kundentool mySports wurden von den Gästen sehr positiv aufgenommen. Auch vom Feedbacktool wurde rege Gebrauch gemacht. Die Beantwortung der einzelnen Anregungen und der sehr vielen positiven Feedbacks muss noch optimiert werden, damit die Gäste von uns innerhalb nützlicher Frist eine Antwort erhalten. Im Sommer wurde mit unserem Softwareanbieter nach Lösungen gesucht, um die Beantwortung der Rückmeldungen schneller und mit weniger Aufwand zu erledigen.

### **Balis Park Hasliberg**

Wie bisher, unterstützte die Skischule die Initianten des Balis Parks Hasliberg mit einem Beitrag von CHF 3000 für die Unterhaltsarbeiten während der Wintersaison 2019/20. Auch in der kommenden Saison wird die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg die Initianten finanziell und mit Mannsstunden unterstützen.

### **Winterspielfest 15./16. Februar 2020**

Das diesjährige Winterspielfest fand am Wochenende vom 15./16. Februar 2020 statt. Traditionsgemäss wurde am Samstag das Skirennen für die Kinder, welche den einheimischen Nachmittagskurs im Januar besucht hatten, durchgeführt. An beiden Tagen herrschte grossartiges Winter- oder besser gesagt Frühlingswetter! Mit kleinen Anpassungen bei den Spielstationen und bei der Tombola konnten die Einnahmen, welche dem Unterhalt im Skihäsiland zugutekommen, weiter gesteigert werden. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

### **Ski Alpin Kader Haslital Brienz (SAK)**

Die Zusammenarbeit mit dem Ski Alpin Kader Haslital Brienz verlief auch in diesem Winter sehr gut. Neu war Reto Huber als Cheftrainer und Nicolas Zurfluh als Zweittrainer für die JO 1 und JO 2 und die Youngsters verantwortlich. Reto Schläppi, Arne und Lars Ackermann, Peter Stähli und

Chrigel Willi unterstützten die beiden je nach Bedarf. Wiederum konnten viele Podestplätze eingefahren werden. Gerade bevor die entscheidende Phase begann, endete die Saison unerwartet von einem Tag auf den anderen. Die Trainer stellten sofort auf Home Training um. Ab dem 11. Mai konnte dann in Kleingruppen und gemäss den Vorschriften des BAG das Konditions- und Schneetraining für die kommenden Saison in Angriff genommen werden.

### **Rennschule Hasliberg**

In der abgelaufenen Saison hat die Nachfrage in der Rennschule Hasliberg weiter zugenommen. Nebst den Trainings für Einzelpersonen, führten wir hauptsächlich Trainings für die International School Luzern und Zug sowie für die Intercommunity School Zürich und Sandown Park durch. Aktuell übersteigt die Nachfrage das Angebot, ohne dass wir gross Werbung für die Rennschule Hasliberg gemacht haben. Vor allem Trainer sowie zu gewissen Zeiten auch Trainingspisten fehlen, um noch mehr Teams und Einzelpersonen in der Rennschule Hasliberg zu betreuen.

Um die aufgeführten Punkte zu verbessern, müssen in Zukunft mehr Trainer angestellt respektive ausgebildet werden. Dies ist heute nicht so einfach, weil den angehenden Trainern meistens keine Ganzjahresstelle angeboten werden kann. Sehr viele Rennfahrer beginnen deshalb nach der Skikarriere, ein Studium oder einer Berufslehre und gehen so dem Skirensport verloren. Zudem benötigen wir für den Ausbau der Rennschule noch mehr Trainingsmöglichkeiten, wo vor allem an den Mittwoch- und Freitagnachmittagen sowie an den Wochenenden trainiert werden kann. Auf den kommenden Winter wurde eine neue Broschüre inklusive Logo erstellt.

### **Freerideschule Hasliberg**

Der fehlende Pulverschnee während des gesamten Winters, liess die Nachfrage im Freeride Bereich auf Vorjahresniveau verharren. Trotzdem wurden immer wieder Freeride-Abfahren von Gruppen und Einzelpersonen gebucht.





## 18. GESCHÄFTSBERICHT 2019/20

### **Personelles: Info / Rückblick / Ausblick**

Im Kader der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg gab es in der vergangenen Saison keine personelle Veränderung. Bezüglich Personal steht die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg nach wie vor sehr gut da. Auch im vergangenen Winter konnten wiederum viele einheimische Lehrkräfte neu angestellt und ausgebildet werden. Zudem ist der Mix zwischen langjährigen und neuen sowie jungen und älteren Lehrkräften sehr ausgewogen. Wiederum bildeten sich eine stattliche Zahl der Lehrkräfte an Kursen von Swiss Snowsports, J&S und Swiss Ski weiter. Für die kommende Saison wurde zudem ein Ausbildungsfond gegründet, der die Finanzierung der Kurse mitträgt und sich daher noch mehr Lehrkräfte aus- und weiterbildet.

### **Fazit**

Die Saison 2019/20 war wegen des wenigen Schnees, den warmen Temperaturen, den vielen Sturmtagen und der Covid-19 Pandemie von Anfang an sehr herausfordernd. Die Personalplanung erweist sich als immer schwieriger. An gewissen Tagen beispielsweise wurden wir von Nachfragen überhäuft und einen Tag später benötigten wir nur die Hälfte der Lehrkräfte. Trotz der schwierigen Umstände und der damit gestiegenen Aufwendungen, konnten die Unterrichtsstunden und der Umsatz ein weiteres Mal gesteigert werden.

### **Ausblick**

Der Ausblick für die kommende Saison gestaltet sich umso schwieriger, da aktuell nicht abgeschätzt werden kann, wie sich die Covid-19 Pandemie im kommenden Winter auf das Buchungsverhalten der Gäste auswirken wird. Um den Gästen die grösstmögliche Sicherheit zu gewähren, wurde ein umfangreiches Schutzkonzept entworfen. Trotz der vielen Fragezeichen rund um die Covid-19 Pandemie, gehe ich davon aus, dass viele Schweizerinnen und Schweizer ihre Winterferien in den Bergen verbringen möchten. Aus diesem Grund bieten wir neu ein Spezialprogramm für Familien, Individualpersonen oder kleine Gruppen an. Das Programm be-

inhaltet verschiedene Schneeschuhtouren, Skitouren, Free-ride-Touren, Telemark- und Langlaufkurse, Eisfischen, Ski- und SB-Guiding sowie Eisklettern.

Nebst der Unsicherheit für den kommenden Winter, kann die Pandemie auch positive Auswirkungen für die Zukunft haben. Erstens steigt der Innovationsdruck und zweitens bietet sich uns die Change, Gäste bei uns zu begrüßen, die bisher ihre Winterferien nicht in einer Bergdestination verbrachten. Wir sind nun gefordert, für diese Gäste geeignete Dienstleistungen anzubieten und sie für den Wintertourismus zu begeistern!

### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden für den täglichen Einsatz, welchen sie für unsere Gäste und unsere Unternehmung leisten. Weiter danke ich der Träger-schaft der Skischule. Dazu gehören die Vorstandsmitglieder, die BMH AG mit Hanspeter Wenger und seinen Mitarbeitenden, Haslital Tourismus mit Simon Zobrist und dem gesamten Team und die Skilehrergenossenschaft. Ein grosser Danke geht auch an die Landbesitzer in der Bidmi, unsere Partner und Leistungsträger in der Region, die Spender für das Winterspielfest sowie an alle Übrigen, welche die Skischule im abgelaufenen Geschäftsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Heinz Anderegg



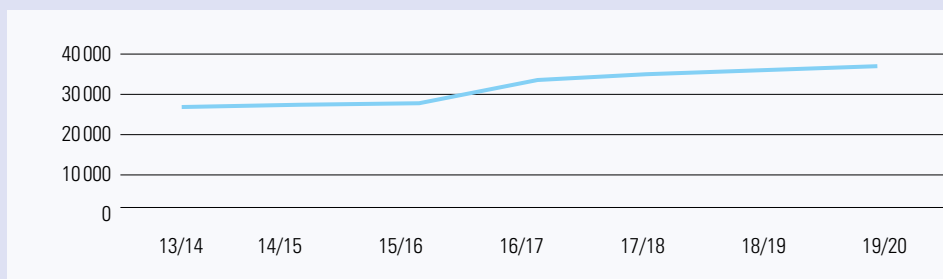
BERICHT DES SKISCHULLEITERS

# Frequenzen

## Halbtagslektionen im Vergleich mit dem Vorjahr

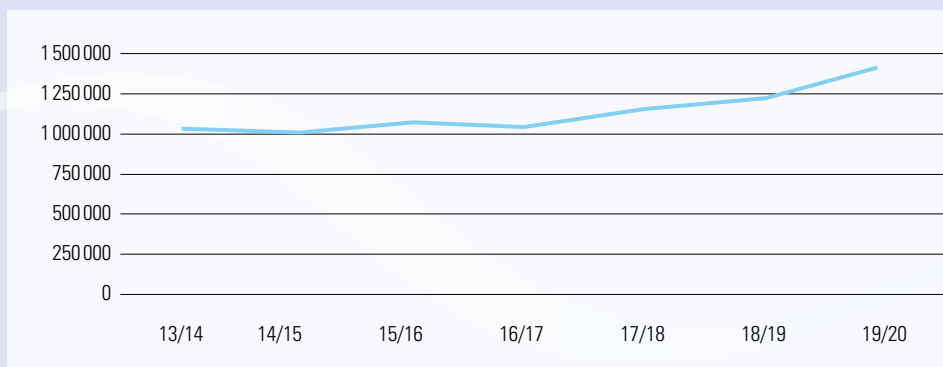
	Saison 2019/20	Saison 2018/19
Klassenunterricht Ski	31 643	30 631
Privatunterricht Ski	1 896	2 040
Klassenunterricht Snowboard	2 305	1 965
Privatunterricht Snowboard	217	397
Andere (LL / Events / Schneeschuhtouren)	1 455	1 775
<b>Total</b>	<b>37 516</b>	<b>36 808</b>

## Entwicklung Halbtagslektionen



Jahr	Halbtage
2013/14	28 005
2014/15	28 095
2015/16	28 350
2016/17	34 360
2017/18	35 427
2018/19	36 808
2019/20	37 516

## Entwicklung Umsatz



Jahr	Umsatz in CHF
2013/14	1 057 000.-
2014/15	1 012 000.-
2015/16	1 177 000.-
2016/17	1 124 000.-
2017/18	1 198 000.-
2018/19	1 241 000.-
2019/20	1 274 000.-



# Bilanz per 30. 9. 2020

<b>AKTIVEN</b>	<b>Berichtsjahr</b>	<b>%</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>%</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>Barmittel</b>				
Kasse	203.70		76.75	
	<b>203.70</b>		<b>76.75</b>	
<b>Banken und Wertschriften</b>				
PC	67 781.05	8.6	76 328.63	9.5
KK BEKB	163 494.88	20.6	127 043.46	15.9
LSK RB	94 146.95	11.9	97 157.85	12.1
GA RB	200.00		200.00	
	<b>325 622.88</b>	<b>41.1</b>	<b>300 729.94</b>	<b>37.6</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>325 826.58</b>	<b>41.1</b>	<b>300 806.69</b>	<b>37.6</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN GESCHÄFT</b>				
<b>Anlagen mobil</b>				
Büromobiliar / EDV-Geräte	6 000.00	0.8	0.00	
Bekleidung	22 500.00	2.8	34 000.00	4.2
	<b>28 500.00</b>	<b>3.6</b>	<b>34 000.00</b>	<b>4.2</b>
<b>Anlagen immobil</b>				
Grundstück	4 382.05	0.6	4 382.05	0.5
Gebäude	433 000.00	54.6	460 000.00	57.5
Betriebseinrichtungen	650.00	0.1	1 250.00	0.2
	<b>438 032.05</b>	<b>55.3</b>	<b>465 632.05</b>	<b>58.2</b>
<b>Total Anlagevermögen Geschäft</b>	<b>466 532.05</b>	<b>58.9</b>	<b>499 632.05</b>	<b>62.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>792 358.63</b>	<b>100.0</b>	<b>800 438.74</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>FREMDKAPITAL</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Kleiderdepots	8 070.00	1.0	3 920.00	0.5
	<b>8 070.00</b>	<b>1.0</b>	<b>3 920.00</b>	<b>0.5</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Hypothek RB	270 000.00	34.1	270 000.00	33.7
Darlehen Kanton	87 500.00	11.0	93 750.00	11.7
Darlehen Bund	87 500.00	11.0	93 750.00	11.7
	<b>445 000.00</b>	<b>56.2</b>	<b>457 500.00</b>	<b>57.2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>453 070.00</b>	<b>57.2</b>	<b>461 420.00</b>	<b>57.6</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
<b>GmbH-Kapital</b>				
GmbH-Kapital	120 000.00	15.1	120 000.00	15.0
Agio	6 645.40	0.8	6 645.40	0.8
Reserven	24 000.00	3.0	24 000.00	3.0
Reserve Reinvestition	30 000.00	3.8	30 000.00	3.7
Ergebnisvortrag	158 373.34	20.0	164 644.62	20.6
Gewinn	269.89		-6 271.28	-0.8
	<b>339 288.63</b>	<b>42.8</b>	<b>339 018.74</b>	<b>42.4</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>339 288.63</b>	<b>42.8</b>	<b>339 018.74</b>	<b>42.4</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>792 358.63</b>	<b>100.0</b>	<b>800 438.74</b>	<b>100.0</b>

# Erfolgsrechnung 1.10.2019 – 30.9.2020

	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
<b>Umsatz</b>				
Diverse Einnahmen	370.30		655.00	0.1
Riglet Park	685.50	0.1	0.00	
Klassenunterricht	784 018.20	61.5	837 736.75	67.5
Privatunterricht	270 839.91	21.3	265 065.68	21.3
Gross-Gruppenunterricht	72 149.17	5.7	15 721.60	1.3
Rennunterricht	44 555.10	3.5	9 619.00	0.8
Diverse Verkaufsartikel	14 014.00	1.1	13 910.00	1.1
Skihäsililand	26 030.00	2.0	6 200.00	0.5
Events	20 847.40	1.6	24 323.70	2.0
Winterspielfest	15 129.00	1.2	13 876.86	1.1
Saisonabo Skilehrer	666.00	0.1	19 374.00	1.6
Personalvermietung	1 560.00	0.1	13 250.00	1.1
Aus-/Weiterbildung/FK	90.00		4 430.00	0.4
Verkauf Kleider	7 108.60	0.6	0.00	
Provision Betreuung Kasse	16 164.30	1.3	17 384.15	1.4
	<b>1 274 227.48</b>	<b>100.0</b>	<b>1 241 546.74</b>	<b>100.0</b>
<b>Waren- und Dienstleistungsaufwand</b>				
Einkauf Swiss Snow League	- 835.00	- 0.1	- 2 714.00	- 0.2
Renn-/Gruppenunterricht/Events	- 47 855.19	- 3.8	- 12 761.00	- 1.0
Winterspielfest	- 3 919.50	- 0.3	- 2 385.74	- 0.2
Medaillen, Pins, Fackeln	- 6 544.90	- 0.5	- 2 390.00	- 0.2
Verkaufsartikel	- 7 078.21	- 0.6	- 9 018.85	- 0.7
Pausentee	- 2 974.00	- 0.2	- 3 056.50	- 0.2
	<b>- 69 206.80</b>	<b>- 5.4</b>	<b>- 32 326.09</b>	<b>- 2.6</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>1 205 020.68</b>	<b>94.6</b>	<b>1 209 220.65</b>	<b>97.4</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Lohnaufwand	- 778 975.85	- 61.1	- 767 058.05	- 61.8
Personalmiete	- 14 954.00	- 1.2	- 9 115.50	- 0.7
Unfalltaggelder	- 2 852.25	- 0.2	- 3 203.35	- 0.3
UVG / Krankentaggeld	- 91 986.00	- 7.2	- 61 090.05	- 4.9
BVG	- 7 054.00	- 0.6	- 22 279.95	- 1.8
Kurzarbeitsentschädigung und Taggelder	52 742.85	4.10	3 203.35	0.3
AHV Beiträge	- 116 320.65	- 9.1	- 93 994.90	- 7.6
Personalsteuern	- 3 982.70	- 0.3	- 177.65	
Diverser Personalaufwand	- 1 482.80	- 0.1	- 18 597.30	- 1.5
Saisonabos Skilehrer	- 1 140.00	- 0.1	- 7 670.00	- 0.6
	<b>- 966 005.40</b>	<b>- 75.8</b>	<b>- 979 983.40</b>	<b>- 78.9</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>239 015.28</b>	<b>18.8</b>	<b>229 237.25</b>	<b>18.5</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Sachversicherungen	- 292.80		- 2 831.90	- 0.2
Betriebshaftpflichtvers	- 3 703.10	- 0.3	- 914.15	- 0.1
Strom / Wasser	- 4 420.60	- 0.3	- 4 193.45	- 0.3
Treuhandaufwand	- 4 407.20	- 0.3	- 5 484.20	- 0.4
Telefon / ISDN / Internet	- 4 540.90	- 0.4	- 6 609.25	- 0.5
Rechts- und Beratungskosten	- 861.60	- 0.1	0.00	
Drucksachen, Porti, Abos, Büromaterial	- 1 986.46	- 0.2	- 5 867.55	- 0.5
Beiträge / Lizenzen / Gebühren	- 11 096.63	- 0.9	- 12 512.21	- 1.0
Sponsoring	3 050.00	0.2	0.00	
Werbung / Inserate	- 15 135.40	- 1.2	- 38 876.55	- 3.1
Ausbildung Weiterbildung	- 9 627.45	- 0.8	0.00	
Diverse Unkosten	- 4 100.30	- 0.3	- 3 925.30	- 0.3
	<b>- 63 222.44</b>	<b>- 5.0</b>	<b>- 81 214.56</b>	<b>- 6.5</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>175 792.84</b>	<b>13.8</b>	<b>148 022.69</b>	<b>11.9</b>

	<b>Berichtsjahr</b>	<b>%</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>%</b>
<b>Anlageaufwand</b>				
Mieten	-20.00		0.00	
Allgemeine Anschaffungen	-516.00		0.00	
EDV / Software	-5 905.90	-0.5	-18 729.30	-1.5
Aufwand Skihäsliland	-15 298.75	-1.2	-9 444.95	-0.8
Erneuerung Skihäsliland	-48 138.65	-3.8	-18 990.55	-1.50
Landentschädigung Skihäsliland	-1 557.20	-0.1	-1 557.50	-0.1
Aufwand Bekleidung	-7 108.60	-0.60	-743.85	-0.1
	<b>-78 545.10</b>	<b>-6.2</b>	<b>-49 466.15</b>	<b>-4.0</b>
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>97 247.74</b>	<b>7.6</b>	<b>98 556.54</b>	<b>7.9</b>
<b>EBITDA</b>	<b>97 247.74</b>	<b>7.6</b>	<b>98 556.54</b>	<b>7.9</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Abschreibungen Büromobilien / EDV-Geräte	-6 113.20	-0.5	0.00	
Abschreibungen Bekleidung	-22 971.02	-1.8	-34 024.30	-2.7
Abschreibungen Gebäude	-27 000.00	-2.1	-40 000.00	-3.2
Abschreibungen Betriebseinrichtungen	-600.00		-1 250.00	-0.1
	<b>-56 684.22</b>	<b>-4.4</b>	<b>-75 274.30</b>	<b>-6.1</b>
<b>EBIT</b>	<b>40 563.52</b>	<b>3.2</b>	<b>23 282.24</b>	<b>1.9</b>
<b>Kapitalertrag</b>				
Kapitalkosten / KK-Komm.	-11 052.53	-0.9	-5 229.07	-0.4
Hypothekarzins	-2 965.50	-0.2	-3 618.00	-0.3
Baurechtszins Betriebs-LS	-2 692.50	-0.2	-2 692.50	-0.2
Kapitalertrag	2.60		2.60	
	<b>-16 707.93</b>	<b>-1.3</b>	<b>-11 536.97</b>	<b>-0.9</b>
<b>Geschäftsergebnis EBT</b>	<b>23 304.59</b>	<b>1.8</b>	<b>11 391.62</b>	<b>0.9</b>
<b>Erfolg betriebliche Liegenschaft</b>				
Unterhalt Betriebs-LS	-11 429.10	-0.9	0.00	
Unterhalt Gebäude Bidmi	-10 371.50	-0.8	-16 035.25	-1.3
Versicherungen / Steuern / Abgaben Betr-LS	-1 234.10	-0.1	-1 627.65	-0.1
	<b>-23 034.70</b>	<b>-1.8</b>	<b>-17 662.90</b>	<b>-1.4</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg</b>				
Steuern	-551.00		-353.65	
	<b>-551.00</b>		<b>-353.65</b>	
<b>Gewinn</b>	<b>269.89</b>		<b>-6 271.28</b>	<b>-0.5</b>





## Anhang zur Jahresrechnung per 30. 9. 2020

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven</b>	<b>435 032.05</b>	<b>465 632.05</b>

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt unter 250.

### Vorschlag zur Ergebnisverwendung per 30.09.2020

Vortrag	158 373.34
Gewinn 2019/20	269.89

<b>Ergebnis zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>158 643.23</b>
--	-------------------

<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>158 643.23</b>
----------------------------------	-------------------

### Anlagerechnung

	1.10.19	Zugänge	Abgänge	30.9.20	Abschreibung	%	30.9.20
Büromobiliar / EDV-Geräte	–	12 113.20		12 113.20	6 113.20	50	6 000.00
Bekleidung	34 000.00	11 471.02		45 471.02	22 971.02	51	22 500.00
Grundstück	4 382.05			4 382.05	–		4 382.05
Gebäude	460 000.00			460 000.00	27 000.00	6	433 000.00
Betriebseinrichtungen	1 250.00			1 250.00	600.00	48	650.00
<b>Total</b>	<b>499 632.05</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>523 216.27</b>	<b>56 684.22</b>		<b>466 532.05</b>



## Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die ordentliche Generalversammlung der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Engi 484 Q, 6086 Hasliberg Reuti.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Engi 484 Q, 6086 Hasliberg Reuti für das am 30.9.2020 (1.10.2019–30.9.2020) abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem aktuellen Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche

Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ANDEREGG TREUHAND  
Meiringen, 29. Oktober 2020

Peter Anderegg  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# Organe

<b>Trägerschaft</b>	Genossenschaft der aktiven Ski- und SnowboardlehrerInnen Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG Haslital Tourismus	
<b>VertreterInnen der Trägerschaft</b>	Uschi Huber, Hasliberg, Präsidentin Simon Zobrist, Vertreter Haslital Tourismus Reto Schläppi, Meiringen, Vertreter BMH AG Christian Willi, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft Peter Stähli, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft	
<b>Geschäftsführung</b>	Uschi Huber, Hasliberg, Vorsitzende der Geschäftsführung Christian Willi, Meiringen, Geschäftsführer Heinz Anderegg, Hasliberg, Geschäftsführer	
<b>Revisionsstelle</b>	ANDEREGG TREUHAND, Peter Anderegg, eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer, Meiringen	
<b>Skischulleiter</b>	Heinz Anderegg, Hasliberg	
<b>Geschäftsadresse</b>	Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH Engi 484 Q 6086 Hasliberg Reuti	
<b>KadermitarbeiterInnen</b>	<b>Technischer Leiter Ski</b>	Reto Huber
	<b>Technische Leiter SB</b>	Robin Lamotte und Pepino Keller
	<b>Sicherheitsverantwortlicher</b>	Christian Willi
	<b>Administration</b>	Sabine Forderkuz
	<b>Schalter</b>	Claudia Glatthard
	<b>Chef Skihäsililand</b>	Ueli Zimmermann
<b>Sitzungen</b>	Die Trägerschaft trafen sich im Berichtsjahr am 15. Mai und 18. August 2020 zu zwei ordentlichen Sitzungen. Am 29. Oktober 2020 fand zudem die 18. ordentliche Gesellschafterversammlung statt. Weiter fanden während des Geschäftsjahres verschiedene Sitzungen mit einzelnen VertreterInnen der Trägerschaft und den Leistungsträgern statt.	







Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg  
Engi 484 Q  
6086 Hasliberg Reuti  
Telefon 033 972 51 10  
[info@skischule-hasliberg.ch](mailto:info@skischule-hasliberg.ch)  
[www.skischule-hasliberg.ch](http://www.skischule-hasliberg.ch)